

"Lanella" : an allround-fabric that sets the fashion

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - (1975)

Heft 24

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796521>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

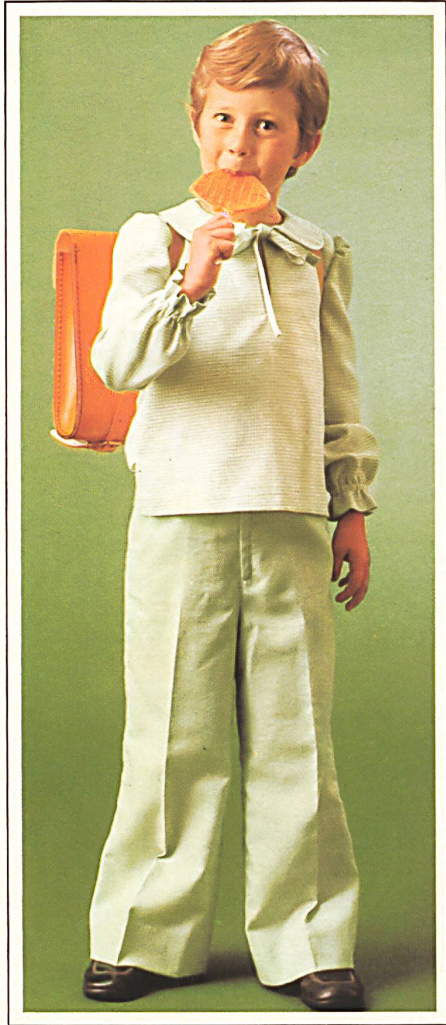
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

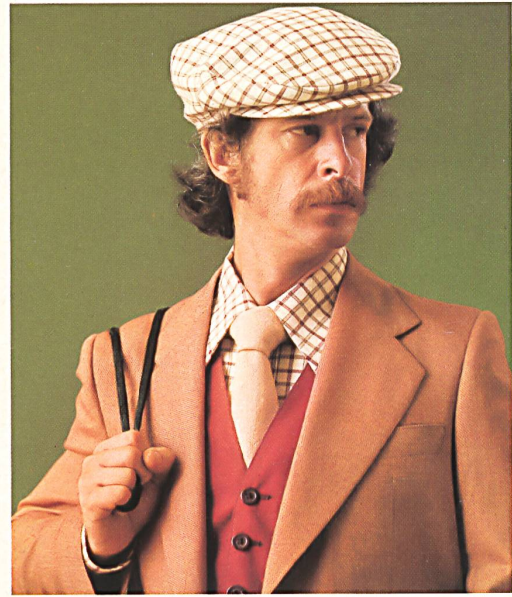
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„LANELLA“



AKTIENGESELLSCHAFT A. + R. MOOS, WEISSLINGEN

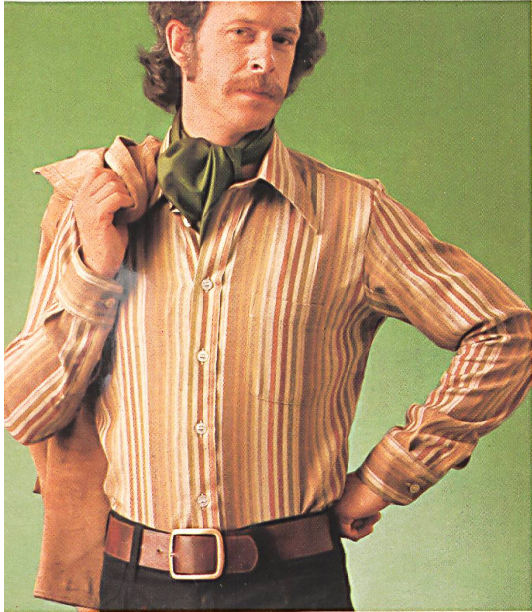


an allround-fabric that sets the fashion

The trend towards mat, soft, light and flexible fabrics with closely woven fine woollen surfaces gives a tremendous boost to a material which has for a long time now been one of the most successful items in the manufacturing programme of A. + R. Moos Co. Ltd., Weislingen. "Lanella", a flannel fabric in wool and cotton in equal proportions answers all the requirements ever made of an all-round fabric, which is equally suitable for the manufacture of men's, women's or children's clothes and which has recently even gained admittance to the millinery industry for caps. The distinguishing feature of the 1976/77 autumn/winter collection is its great diversity. Colour-wovens — 90 or 140 cm wide as desired — can be combined almost infinitely with plain versions, which are available in nearly 50 shades. In the designs

gleichmässiger Mischung erfüllt alle Ansprüche, die an einen Allround-Stoff gestellt werden, der sich für die Konfektion von Damen-, Herren- und Kinderkleidern gleichermaßen gut eignet und neuerdings

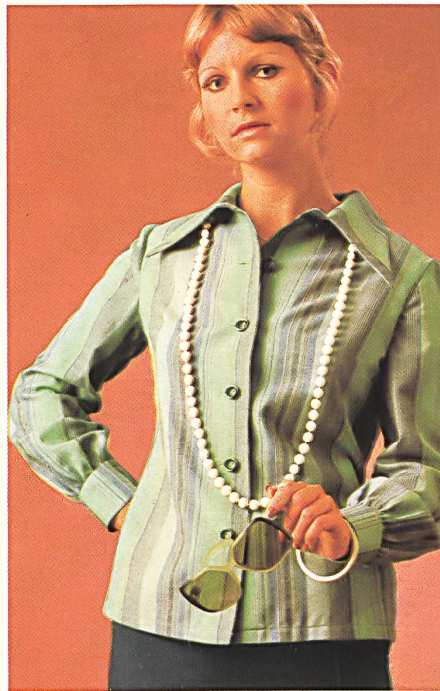
sterkaro über typische Tattersalls bis zu echten und falschen Schottenmustern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Streifen, schmal, breit, gebündelt, ein- bis vielfarbig, teils mit Dégradé-Effekten. Unifarbene und gerasterte Fonds bringen noch grössere Abwechslung ins Bild, karierte Ware kann ohne weiteres mit Streifenmustern zusammengebracht werden — die Abstimmung in Dessin und Farbe ist überall gewährleistet, weshalb neben dem Prêt-à-Porter bereits auch die Couture an « Lanella » interessiert ist.



● Die Tendenz nach weichen, schmiegsamen und leichten Geweben mit geschlossener, feinwolliger Oberfläche gibt einem Material, das bei der Aktiengesellschaft A. + R. Moos in Weisslingen schon lange mit besten Resultaten im Fabrikationsprogramm figuriert, einen einzigartigen, starken Auftrieb. « Lanella », eine Flanellqualität aus Wolle / Baumwolle in

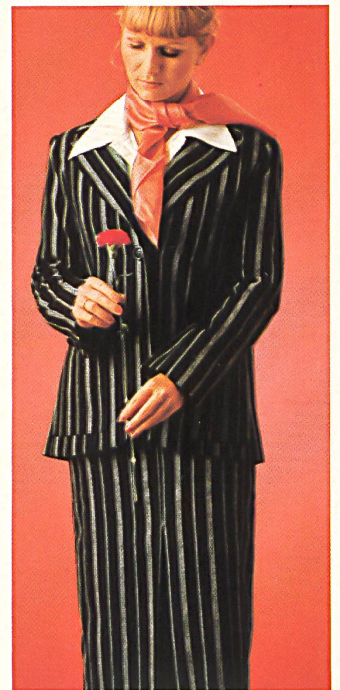
auch in der Mützenindustrie Eingang findet. Die Herbst/Winterkollektion 1976/77 zeichnet sich durch eine grosse Diversifikation aus. Die Buntgewebe — auf Wunsch 90 cm oder 140 cm breit — können mit dem Uni-Angebot, das mit etwa 50 Farbtönen zur Verfügung steht, variantenreich kombiniert werden. Ein wichtiges Thema in der Dessinierung sind Karos, vom einfachen Fen-

● Le besoin d'un tissu mat, moelleux, souple et léger, présentant une surface dense et finement laineuse offre une forte chance à un article qui figure depuis longtemps au programme de fabrication de la Société anonyme A. + R. Moos à Weisslingen, dans lequel il s'est affirmé avec les meilleurs résultats. « Lanella » est un tissu de flanelle, laine et coton en parties égales, qui répond à toutes les exigences que l'on peut



avoir envers un article universel, convenant également bien à la fabrication de vêtements pour dames, messieurs et enfants et qui a récemment trouvé des applications nouvelles dans la fabrication des casquettes.

La collection automne-hiver 1976/77 se caractérise par sa grande diversité. Les tissés en couleurs — sur demande en 90 ou 140 cm de large — peuvent être combinés en un nombre infini de variations avec les unis, qui se font en environ 50 coloris. Parmi les dessins, un thème est important, celui des carreaux, du quadrillage simple en passant par les typiques tattersalls jusqu'aux tartans écossais authentiques ou imitation. Autre motif important, celui des rayures, étroites, larges, groupées, en une ou en plusieurs couleurs, en partie avec des effets dégradés. Les fonds unis ou pointillés apportent encore leurs variations; des articles quadrillés peuvent être combinés sans crainte avec des rayures, l'harmonie entre les dessins et les coloris étant partout assurée ce qui fait qu'à côté du prêt-à-porter, la couture s'intéresse aussi au « Lanella ».



great emphasis is laid on checks, from simple window checks and tattersalls to genuine and imitation tartans. Also featured are stripes, narrow, wide, grouped, in one or more colours, some with shaded effects. Plain and screened grounds add further variety to the picture, and checked articles combine well with striped patterns — great importance is attached to the matching of design and colour, so that not only the ready-to-wear industry but Couture too is highly interested in "Lanella".